

viertel zwischen Frankfurt und Bockenheim seit etwa zwei Jahren eine Varrentrapp-Strasse hat. Wenn diese in erster Linie wohl den Geheimrat Varrentrapp ehren soll, so wirkt die Ehrung doch sicherlich auf die ganze verdienstvolle Familie und die erloschene angesehene Firma zurück.

* **Vom Reichstag.** — Der Deutsche Reichstag vertagte sich am 8. d. M. nach Annahme des Vereinsgesetzes und des Börsengesetzes bis zum 28. April.

* **Ansichtspostkarten.** — Nach einem Gutachten der Berliner Handelskammer müssen farbige Ansichtspostkarten auch in niedrigeren Preislagen der Wirklichkeit entsprechend koloriert sein. Erhebliche Abweichungen in der Farbengebung von der Wirklichkeit sind als unzulässig zu erachten.

* **Kaiserliches Archäologisches Institut und Römisch-Germanische Kommission.** — Der Geheime Regierungsrat Professor Dr. Loeschke in Bonn ist statutenmäßig aus der Zentraldirektion des Kaiserlichen Archäologischen Instituts und damit auch aus der Römisch-Germanischen Kommission ausgeschieden. An seiner Stelle ist Professor Dr. Fabricius in Freiburg in die Zentraldirektion und Professor Dr. Conze in Berlin in die Römisch-Germanische Kommission eingetreten. (Dtschr. Reichsanz.)

* **Deutscher Bibliothekartag.** — Der diesjährige deutsche Bibliothekartag wird, wie das Zentralblatt für das Bibliothekswesen meldet, in Eisenach gehalten werden, wahrscheinlich am 11. und 12. Juni. An Vorträgen sind bis jetzt angemeldet: A. Keyßer (Köln): Die »Landesliteratur« und die öffentlichen Bibliotheken mit besonderer Beziehung auf die Rheinprovinz; — O. Blaunig (München): Über mittelalterliche Handschriften-Verzeichnisse; — C. Schüddelkopf (Weimar): Bericht über die Neuordnung von Goethes Bibliothek; — R. Geiger (Tübingen): Johannes Fallati als Tübinger Oberbibliothekar; — G. Frig (Charlottenburg): Das Volksbibliothekswesen in Oberschlesien.

* **Kongress für Moralpädagogik.** — In den Tagen vom 23. bis 26. September 1908 wird zum erstenmal ein »Internationaler Kongress für Moralpädagogik« tagen. Als Ort des Kongresses ist London bestimmt. Den Kongress werden, außer Berichten über Erziehungswesen in den verschiedenen Ländern, auch praktische Vorschläge beschäftigen, u. a. die Schaffung eines internationalen Fachblatts für Erziehungswesen und einer internationalen Zentralstelle für Bearbeitung moralpädagogischer Fragen.

* **Internationaler Pressekongress, Berlin 1908.** — Der diesjährige internationale Pressekongress wird in den Tagen vom 20. bis 24. September in Berlin tagen und seine Sitzungen im Reichstagsgebäude halten. Am 5. d. M. hatten sich die Mitglieder des Komitees im Reichstagsgebäude zur konstituierenden Sitzung versammelt. Dem Komitee gehören die Vorsitzenden der Berliner Pressevereinigungen, die Chefredakteure und Verleger sämtlicher Berliner Tageszeitungen und eine Anzahl großer Provinzzeitungen an. Es wurde ein Arbeitsauschuß gewählt, der alle Vorbereitungen zu treffen hat. Man erwartet außer aus Deutschland auch eine starke Beteiligung aus dem Auslande.

* **Exlibris-Ausstellung in Frankfurt a/M.** — Zurzeit ist im Kunstgewerbemuseum in Frankfurt am Main eine Exlibris-Ausstellung eröffnet, die in ungefähr 1000 Blatt eine Darstellung der künstlerischen Entwicklung des modernen Exlibris zur Schau bringt. Herr Verlagsbuchhändler Carl Fr. Schulz-Euler hat sich auf eine Einladung der Direktion des Frankfurter Kunstgewerbemuseums der Mühe unterzogen, aus seiner etwa 3000 Blatt umfassenden Sammlung die hervorragendsten Blätter auszuwählen und sie zur Ausstellung zu bringen. Ein kurzes Geleitwort*) aus der Feder des glücklichen Besitzers der Blätter

*) Kunstgewerbemuseum Frankfurt a. Main. Moderne Exlibris-Künstler. Ein Geleitwort zu der Ausstellung von Carl Fr. Schulz-Euler, Verlagsbuchhändler. März—April 1908. Frankfurt a. M., Druck von Aug. Weisbrod. Kl. 8°. 10 Seiten.

orientiert über Zweck und Ziele der eigenen Sammlung und der Ausstellung.

Herr Schulz-Euler sammelt nur künstlerische Arbeiten und schließt den Dilettantismus streng aus. Zumeist ganz vollständige Reihen der Arbeiten von Klinger, Greiner, Orlik, Ubbelohde, Frig Erler, Alfred Soder, Vogeler, Max Bucherer, Willi Geiger, Héroug, Girzel, Kolb, Bastanier, Sattler und anderen geben ihr einen besonders hohen Wert. In der Sammlung befinden sich etwa 2000 Radierungen, Lithographien und Holzschnitte, viele davon in prächtigen signierten Erstdrucken.

Die ausgestellte Auswahl ist auf rund 30 000 M. taxiert und versichert. Daneben enthält die Sammlung eine kleine Auswahl hervorragender älterer Arbeiten von Siebmacher, Chodowiecki, Meil und anderen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht verfehlen, auch auf die von Herrn Schulz-Euler herausgegebenen Exlibris-Publikationen aufmerksam zu machen, über die hier schon früher berichtet worden ist.*)

R. Burger.

* **Internationaler Kongress für historische Wissenschaften.** — Der internationale Kongress für historische Wissenschaften wird in diesem Jahre in den Tagen vom 6. bis 12. August in Berlin tagen. In der Sektion für historische Hilfswissenschaften sind für das Bibliothekswesen folgende Berichte aus den in Betracht kommenden Ländern in Aussicht genommen: Zentralkatalogisierungen und größere Katalogdrucke; — Inventarisierung besonderer Schriftenklassen, z. B. der Inkunabeln, der älteren heimischen Druck-Erzeugnisse etc.; — Auskunfterteilung und Verkehr zwischen den Bibliotheken der einzelnen Länder; — Internationaler Verkehr in bezug auf Darlehnung gewöhnlicher Druckschriften. Zugespitzt sind bereits Berichte von den Herren Sal. Morpurgo (Florenz), A. Fid (Berlin), R. Haebler (Berlin).

(Nach: Zentralblatt f. Bibliothekswesen.)

Personalmeldungen.

* **Jubiläum.** — Am 9. d. M. konnte Herr Ernst Richard Nebe, Lagerverwalter in C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Binnemann) in Leipzig, auf vollendete fünfundsiebzig Jahre treubewährter Mitarbeit in diesem angesehenen großen Hause zurückblicken. Der Jubilar empfing zu seinem Ehrentage verdiente Anerkennung und Glückwünsche seiner Chefs und Mitarbeiter.

* **Zur Ermordung des Buchhändlers Arthur Giegler in Leipzig.** (Vgl. Nr. 10, 11, 12, 83 d. Bl.) — Im Nachtrag zu unserer Mitteilung (in Nr. 83 d. Bl.) von der Verhaftung des Buchdruckers Oswald Walter Schmidt in Leipzig-Reudnitz (Kuchengartenstraße) unter dem Verdacht der Mitschuld an der Ermordung des Buchhändlers Arthur Giegler bemerken wir, daß der Buchdruckereibesitzer Richard Schmidt und dessen Sohn, die in demselben Grundstück wohnen und auch dort ihre Druckerei betreiben, zu der Giegler'schen Angelegenheit in keiner Beziehung stehen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

R. E. King & Co., London,
6, Red Lion Square, jetzt: 4, Eagle Street, Holborn (W.).
(Vgl. Nr. 80, 83 d. Bl.)

Nochmals gewarnt sei der deutsche Buchhandel vor der obengenannten, hier schon mehrfach gekennzeichneten Firma. Neuerdings liegt uns wieder eine Postkarte dieser »Wholesale and Export Booksellers«, an einen deutschen Antiquar gerichtet, vor. Als Adresse ist auch auf dieser Karte nicht mehr 6, Red Lion Square, sondern: 4, Eagle Street, Holborn, London W., angegeben. (Frühere Adressen waren, wie gemeldet: 101, Hanover Buildings, und 80, Chancery Lane.)

Nicht zu verwechseln ist diese Firma mit der geachteten, auch in Leipzig vertretenen Verlagsbuchhandlung R. E. King & Co. Limited, London E. C., 106—110, Tabernacle Street. (Red.)

*) Vgl. Börsenblatt Nr. 49 v. 28. Februar 1908.